



Ein Roman im Dreivierteltakt

Walzerlied

Worte und Musik: J.Sirowy, H.Haller

u. L.Kubanek

Mäßiges Walzertempo

Gesang

Klavier

Verse

1. Wenn die Dun - kel - heit sich senkt auf Wien, fangen tau - send
2. Wenn auch Wien sich sehr ver - än - dert hat und auch längst nicht

Her - zen an zu glüh'n, Lie - bes - fü - den spin - nen sich fein und zart auf die ganz be -
mehr die Kai - ser - stadt, bleibt's genau so schön wie es frü - her war für ein ech - tes

Refrain (langsamer)

son - dre Wie - ner - art. Ein Ro - man im Drei - vier - tel - takt der noch heut'
Wie - ner Lie - bes - paar.

Copyright MCMLVI by EBERLE - Verlag, Wien I., Seilerg. 12

verlieb-te Leu-te pakt, — denn ein je-der denkt da-bei — der Ro-

D Fdim Em

man paßt auf uns zwei. — Er heißt Franz — und sie heißt Ma-rie, — zu Be-

A⁷ A+ D D⁶ D^{#dim} A⁷ Em^b

ginn sind bei-de per Sie, — doch zum Ab-schied da küßt sie ihm, —

A⁷ F^{#7} Hm Em⁷ Gm⁶ D

1. — das ist ein Ro-man aus Wien. — Wenn auch Wien. —

2.

D⁷⁺ Em Gm⁶ A⁷ D D